

## die etwas andere Sternwarte

### ***Die Besonderheiten und die Einmaligkeiten der Sternwarte-Kraichtal***

Viele Menschen verbinden in ihren Gedanken eine Sternwarte oftmals mit einem großen Gebäude, einer ebenso großen Kuppel, sowie Ausstellungs- und Lehrräumen.

Doch wer zur Sternwarte-Kraichtal, in Oberöwisheim kommt, findet nichts der Gleichen. Diese außergewöhnliche Sternwarte, mit ihrer einmaligen Anlage, hat sich zum Ziel gesetzt, den Interessierten und Laien die Himmelskunde leicht verständlich näher zu bringen.

Die von Roland Zimmermann gestalteten astronomischen Modelle, wie ein mechanisches Planetarium, ein Astro-Garten mit über 30 Meter Durchmesser und einige weitere Modelle, sind allesamt Unikate und auch in ähnlicher Art und Weise nicht nochmals zu finden.

Mit Hilfe der Modelle wird den Besuchern die Himmelsmechanik greifbar und einfach vermittelt.

Die Modelle wurden von Roland Zimmermann auf Fragen, von Besuchern seiner Sternwarte, selbst entworfen, getestet und letztendlich gebaut.

Beispielhaft sei hier nur eine Frage genannt, welche letztendlich zur Anlage des Astro-Gartens führte.

### ***Warum ist die Venus mal der Abend- und mal der Morgenstern?***

Die Besucher müssen selbst die Planeten spielen und auf ihrer jeweiligen Umlaufbahn (Steinkreise) die Sonne umrunden. Während diesem Ablauf kann die Antwort auf oben gestellte Frage gesehen werden. Denn unweigerlich sieht Edgar, die Veronika mal westlich und mal östlich von der Sonne laufen.

Doch es gibt noch viele Fragen, die sich anhand der Modelle sehr gut erklären lassen.

Warum gibt es die vier Jahreszeiten?

Wie stehen die Sterne in einem Sternbild und wann sind welche Sternbilder sichtbar?

In welcher Richtung dreht sich die Erde um die Sonne?

Weshalb befinden sich die Sterne nicht in der Position, wie wir ihr Licht sehen?

Diese und noch weitere 1000 Fragen können auf der Sternwarte-Kraichtal in verständlicher Art und Weise anhand der Modelle besser wie in einem Lehrraum geklärt werden.

Der entscheidende Vorteil liegt hier ohne Zweifel in der, im wahrsten Sinne des Wortes, möglichen Greifbarkeit der interessanten Materie.

### ***Die Sicht zu Planeten, Sternhaufen, galaktischen Nebeln und Galaxien***

Als Grundlage dienen insgesamt drei Plattformen von denen aus der Sternenhimmel beobachtet werden kann. Roland Zimmermann setzt hier auf professionelle Großgeräte, die nur bei Veranstaltungen aufgebaut werden.

### ***Der Ablauf einer Veranstaltung gestaltet sich wie folgt:***

In den Monaten März bis Oktober gibt es die Himmelskunde mit anschließendem Beobachten der Objekte durch die Teleskope. Das Ende der Veranstaltungen ist immer offen.

In den Monaten November bis Februar ist die Sternwarte nur zum Beobachten mit den Teleskopen geöffnet.

Bei **Bewölkung** erfolgt von März bis Oktober mit Hilfe der Modelle die Himmelskunde und wenn gewünscht eine oftmals sehr rege Diskussion über das große, weite Thema der Astronomie.

Bei **Regen** fallen die Veranstaltungen aus.

**Kinder** die mit ihren Eltern zur Sternwarte kommen, sollten mindestens 8 Jahre alt sein.

Eine **Anmeldung** ist nicht erforderlich.

Auch im Sommer sollten Sie an warme Kleidung denken, denn die Nächte werden oftmals kühler als man glaubt. Besuchen sie die Sternwarte im Winter, sollte sehr, sehr warme Kleidung selbstverständlich sein!!!!!!!!!!!!

Termine und weitere Infos zur Sternwarte-Kraichtal können Sie über die Homepage

[www.sternwarte-kraichtal.de](http://www.sternwarte-kraichtal.de) erfahren.

Kontakt: Roland Zimmermann, Tel: 07251 69608 E-Mail: [an@sternwarte-kraichtal.de](mailto:an@sternwarte-kraichtal.de)